

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 24. März 2011 um 08:18 Uhr

---

### Ungewollte Extratour durch Ostwestfalen-Lippe

#### Fliegerbombe entschärft! Maschinen aus Bulgarien und Rumänien mussten auf den Airport Paderborn ausweichen



**Lippstadt/Paderborn (wbn). Bombig! Bulgarische Flugpassagiere, die mit ihrer Maschine einen Flug nach Dortmund gebucht hatten, landeten unversehens im Lipperland auf dem Paderborn-Lippstadt Airport. Der Grund: Die Entschärfung einer Fliegerbombe in Dortmund.**

Weil der Flugbetrieb am Airport in Dortmund bis 14.00 Uhr eingestellt wurde, mussten gestern zwei Maschinen der Airline Wizzair auf den Paderborn-Lippstadt Airport ausweichen! Aufgrund der Bombenentschärfung einer Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg in Dortmund-Hacheney war der Anflugsektor des Airports in Dortmund gesperrt. 308 Passagiere strandeten deshalb in der ostwestfälischen Provinz am Rande des Weserberglandes und erfreuten sich zumindest der schönen Landschaft. Um 12.29 Uhr wich die erste Wizzair Maschine mit insgesamt 166 Fluggästen aus Sofia / Bulgarien auf den Paderborn-Lippstadt Airport aus.

*(Zum Bild: Seltener "Vogel" in Paderborn-Lippstadt: Wizzair-Maschine aus Bulgarien. Foto: Airport Paderborn-Lippstadt)*

Fortsetzung von Seite 1

Eine Minute später – um 12.30 Uhr - landete das zweite Flugzeug aus Timisoara / Rumänien. An Bord: 142 Passagiere. Es gab jedoch ein happy end: Mit dem Busunternehmen Quecke aus Schwerte – organisiert vom Paderborn-Lippstadt Airport auf Bitten der Airline – konnten alle 308 Passagiere zum Airport in Dortmund befördert werden. Ob im Bus unterwegs eine Bombenstimmung herrschte ist nicht überliefert.